

[Read now] Schmerz: Eine Reise ins Liebeskummerland und zurck (deutscher lyrik verlag)

Schmerz: Eine Reise ins Liebeskummerland und zurck (deutscher lyrik verlag)

Von Sebastian Erleben
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC

SCHMERZ

Eine Reise ins Liebeskummerland und zurck

Gedichte
von
Sebastian Erleben



deutscher lyrik verlag (dlv)

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #387629 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-12Erscheinungsdatum:
2015-11-12File Name: B017XNKLD2 | File size: 28.Mb

Von Sebastian Erleben : Schmerz: Eine Reise ins Liebeskummerland und zurck (deutscher lyrik verlag)

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schmerz: Eine Reise ins Liebeskummerland und zurck (deutscher lyrik verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gefühlswelten Von KLK Die Liebe so eindrucksvoll in Versen zu schildern gelingt wohl nur einem Menschen, der alle Gefühlswelten einmal durchschritten hat. Schmerz, Hoffnung, Enttäuschung, aber auch unbeschreibbares Glück, Herzklopfen, bedingungslose Liebe finden in diesem Buch ihren Platz, sie werden begleitet durch ausdrucksstarke Zeichnungen. Ich empfehle jedem Menschen der schon einmal verliebt war oder beabsichtigt sich in nächster Zeit zu verlieben, dieses kleine Buchlein zu kaufen oder sich schenken zu lassen, damit man ein Gefühl für das bekommt, was Liebe und Leid zwischen den Menschen verursachen kann. Vielen Dank dafür ... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zauberhafte Wahrheiten Von Jane Ich kann mich den anderen Bewertungen nur anschließen. Dieses Buchlein ist sehr lesenswert, nicht nur für diejenigen, die in (herz-)schweren Momenten Trost suchen, sondern auch für solche, die gerade verliebt sind. Die Gedichte sind absolut authentisch und mit einfachen Worten wunderschön ehrlich und unverkrampft formuliert. Noch dazu hat der Autor es geschafft, durch seine enorme Wortgewandtheit alle Phasen der Liebe tiefgründig auf den Punkt zu bringen. Einfach fabelhaft(!) und deshalb für das eigene Bücherregal ein Muss... aber natürlich auch sehr zum Verschenken geeignet! PS: Die Texte sind auf jeden Fall etwas für Fans von der Band "Ich und Ich"!!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Texte, die unter die Haut gehen Von Customer Ein wundervoller Gedichtband, der Gefühle von der Phase des Verliebenseins, der tief empfundenen Liebe, der Trennung und schließlich der Neuentdeckung des eigenen Selbstwertgefühls und die Bereitschaft für einen neuen Abschnitt ausspricht und sie nachempfinden lässt. - Ein bisschen was zum Träumen und zum Lachen, aber auch zum Weinen und Nachdenken. Erzählt in abwechslungsreichen Gedichttexten voller Emotion und umrahmt von sehr schönen und passend gestalteten Bildern. Einfach schön.

Kurzbeschreibung 10 Phasen der Liebe in Versen erzählt und mit Bildern versehen Verliebt sein Tief empfundene Liebe Erste Zweifel Nicht wahrhaben wollen Unerfüllte Wünsche Ignoranz und Verachtung Wut und Beginn des Loslassens Wiederentdecken des Selbstwertgefühls Verzeihen und sich öffnen für etwas Neues Kurzbeschreibung 10 Phasen der Liebe in Versen erzählt und mit Bildern versehen Verliebt sein Tief empfundene Liebe Erste Zweifel Nicht wahrhaben wollen Unerfüllte Wünsche Ignoranz und Verachtung Wut und Beginn des Loslassens Wiederentdecken des Selbstwertgefühls Verzeihen und sich öffnen für etwas Neues

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sebastian Erxleben, geb. 1974 in Knigs Wusterhausen (Brandenburg); Studium der Staats- und Sozialwissenschaften an der Universität der Bundeswehr in München und der University of Texas, Austin (1995-99); Redakteur/Offizier Hörfunk beim Truppenbetreuungssender der Bundeswehr Radio Andernach (1999); Zeitungs- und Hörfunkredakteur im Kosovo (1999-2000) und in Mazedonien (2000-01). Stellvertretender Chefredakteur bei Radio Andernach 2001-03) und bei aktuell, der Zeitung des BMVg (2004); Referent beim Technischen Hilfswerk in Kiel (2005); Angestellter und später Beamter in Berlin (seit 2006). Zahlreiche Hörfunkbeiträge und Zeitungsartikel in den Medien der Bundeswehr.